

Arbeitsblatt zur Station 1 3. und 4. Schuljahr



Auf geht's

Wie das Blei in Bleiwäsche gefunden wurde!



Vielleicht hast Du den Text der **Station 1 des Bleiwäschers Hörmuseums** schon gehört. Hier ist einmal eine Zusammenfassung des Gesprächs von Mucki und Molli, den zwei munteren Maulwürfen:

Wie das Blei in Bleiwäsche gefunden wurde

Willkommen in Bleiwäsche! Unser Ort ist nicht nur von schöner Natur umgeben, sondern hat auch eine lange Bergbautradition. Bergbau bedeutet, dass Menschen wertvolle Rohstoffe aus der Erde holen. In Bleiwäsche wurde früher Blei abgebaut.

Heute können wir die alten Schächte nicht mehr betreten. Deshalb helfen uns zwei neugierige Freunde: Mucki, der Maulwurfjunge, und seine Freundin Molli. Die beiden leben unter der Erde und möchten alles über die Geschichte von Bleiwäsche erfahren.

Maulwürfe haben keine Bücher. Darum erzählen sie ihre Geschichten von Generation zu Generation weiter. Mucki und Molli fragen ihre Eltern und Großeltern. Diese haben die Geschichten wiederum von ihren Eltern und Großeltern gehört. So werden die Erzählungen über viele Jahre weitergegeben.



Eine dieser Geschichten erzählt, wie das Blei in Bleiwäsche entdeckt wurde:

Vor langer Zeit hieß Bleiwäsche noch Thedbaldinghusen. Im Herbst mussten die Kinder damals bei der Kartoffelernte helfen. Sie arbeiteten den ganzen Tag auf dem Feld.

Nach der Arbeit wollten die Kinder ein Feuer machen, um Kartoffeln zu braten. Sie sammelten Holz und suchten eine geeignete Stelle. Der Boden war dort aber sehr uneben. Deshalb nahmen sie eine Schaufel und gruben etwas Erde weg.

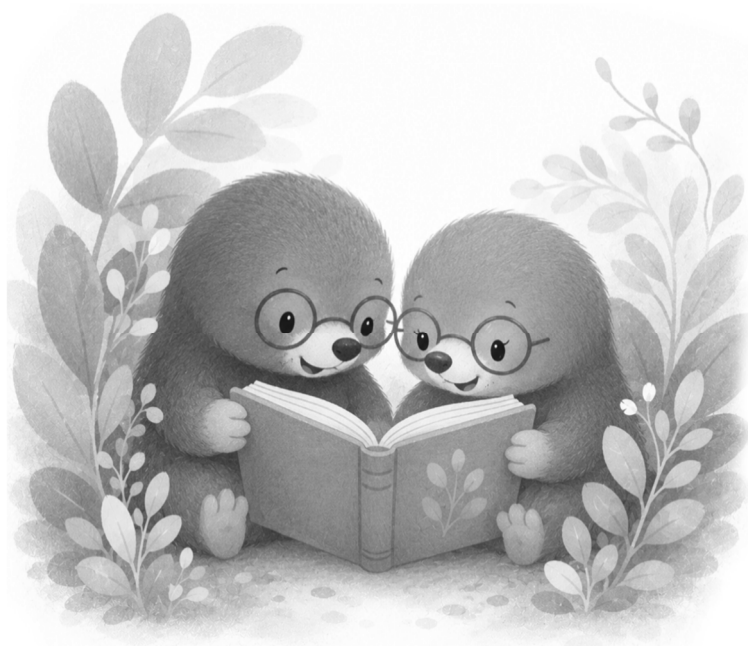
Dabei entdeckten die Kinder etwas Besonderes. Im Boden glitzerte ein Gestein. Neugierig schauten sie es sich genauer an. Sie lockerten einige Stücke und zeigten sie ihren Eltern.

Die Erwachsenen erkannten, dass in dem Gestein Blei enthalten war. So soll das Blei in Bleiwäsche entdeckt worden sein. Danach begannen die Menschen, das Blei aus der Erde abzubauen.

Ob die Geschichte genau so passiert ist, weiß heute niemand mehr. Aber sie erinnert daran, dass Bleiwäsche eine lange Geschichte des Bergbaus hat.

AUFGABEN

1. Lies den Text.



2. Beantworte folgende Fragen:

- a. Wie heißen die beiden Maulwürfe, die die Geschichte des Bleiwäschers Bergbaus erzählen?

- b. Wie heißt das Gestein, dass die Bleiwäschers in der Erde gefunden haben?

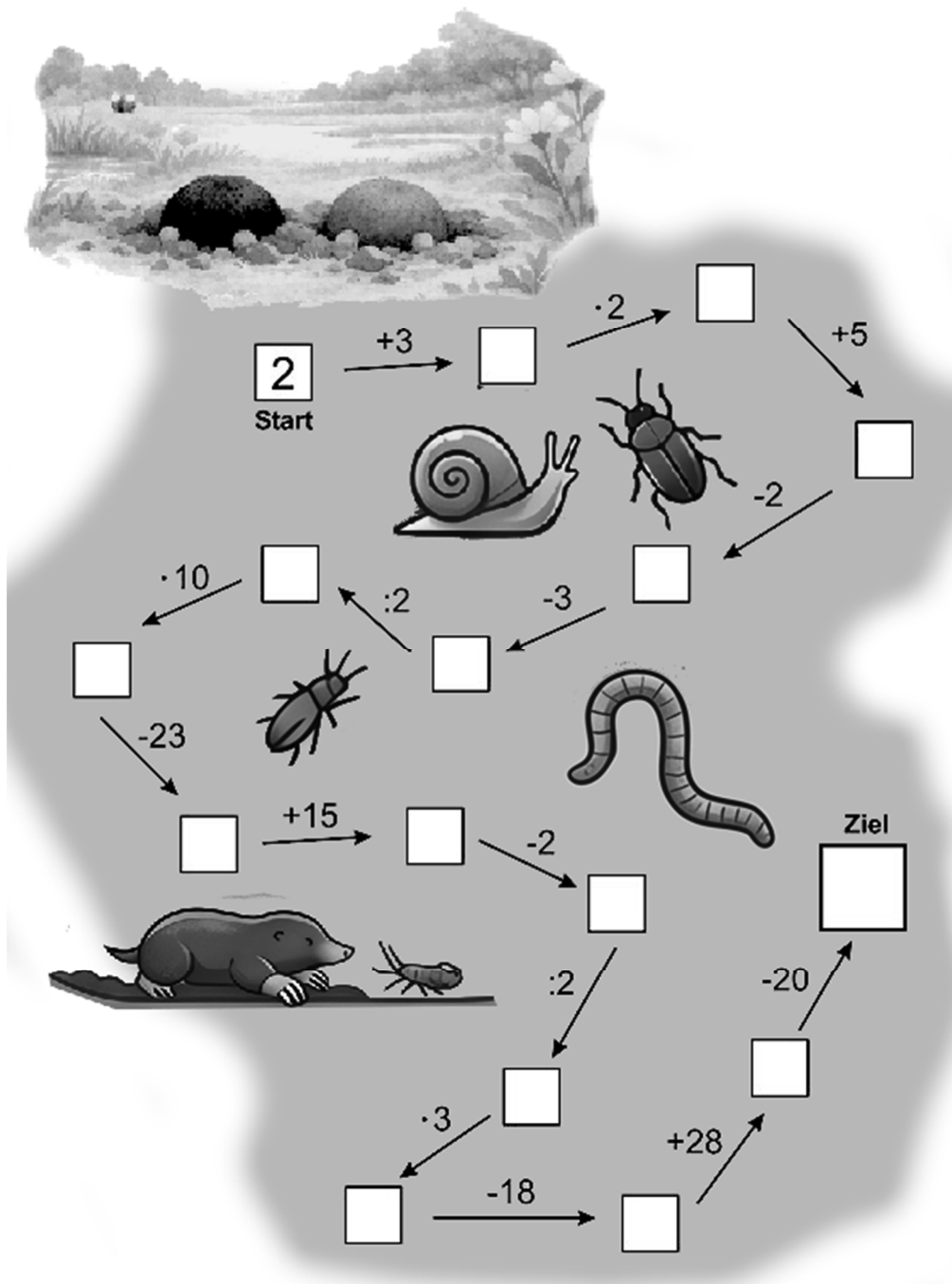
- c. Wie hieß der Ort Bleiwäsche vor langer Zeit?

- d. Bei welcher Arbeit mussten die Kinder früher im Herbst helfen?



„Puh, die Aufgaben waren schwer“, sagt Mucki. Molli hat die Aufgaben auch schon gelöst. „So schwer waren die Aufgaben nicht, Mucki. Ich könnte noch ganz viele machen. Schau mal, da sind noch mehr Aufgaben.“ Mucki verdreht die Augen. Er hat keine Lust mehr.

3. Hilf Mucki beim Rechnen. Wird er wohl schneller sein als Molli?



4. Löse das Kreuzworträtsel und finde das Lösungswort:

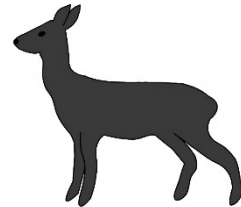
1



2



3



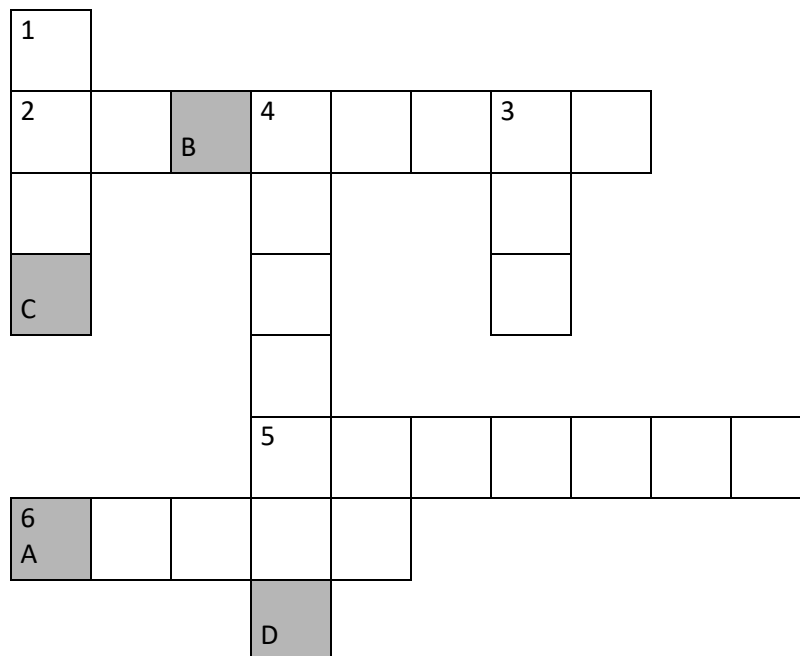
4



5



6



A	B	C	D
---	---	---	---

